

Darmstadt, 01. November 2006

Darmstädter Forscher in SOA-Expertenrat berufen

Darmstadt. Ob IBM, SAP oder SUN: Die Großen unter den IT-Firmen setzen mehr und mehr auf Service-oriented Architectures (SOA) und bieten entsprechend neue Produkte und Dienstleistungen an. Kein Wunder, denn das Interesse der Industrie am SOA-Konzept hat in den letzten drei Jahren spürbar angezogen. Damit ist jedoch auch der Informationsbedarf deutlich gestiegen. Seit Ende August dieses Jahres können sich Interessierte nun im ersten deutschsprachigen SOA-Wissensblog über neue Entwicklungen informieren und diskutieren.

Den Blog der Zeitschrift Computerwoche moderiert ein Expertenrat aus zwölf Spezialisten (<http://www.computerwoche.de/soa-expertenrat>). Die Mitglieder stammen aus Unternehmen und Forschungsinstituten wie Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO), Oracle Deutschland oder T-Mobile Deutschland. Mit dabei ist auch Rainer Berbner, Leiter der Forschungsgruppe „IT-Architektur“ vom Lehrstuhl Multimedia Kommunikation (KOM) der TU Darmstadt. Der Wirtschaftsinformatiker kann nicht nur aus seinen Erfahrungen als Wissenschaftler, sondern gleichzeitig als SOA-Berater sprechen. Die Forschergruppe von Berbner hat sich auf die Dienstgüte von SOA und SOA-Governance spezialisiert und nimmt damit in der deutschen Hochschullandschaft eine Sonderstellung ein. Ihre Forschungsergebnisse bringt sie im Rahmen von Beratungsprojekten bei Industriepartnern - zum Beispiel aus dem Finanz- oder der Telekommunikationsbranche - direkt ein. „SOA ist weniger eine Technologie als ein Architekturparadigma, mit dem Unternehmen ihre IT-Infrastruktur an den Geschäftsprozessen ausrichten können“, erläutert Berbner. „Allerdings müssen Unter-



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



KOM



htcc

KIMK

nehmen dabei auch das Management der SOA-Dienstgüte und die Umsetzung der Governance-Aspekte berücksichtigen.“

Rainer Berbner ist zudem Leiter des SOA-Competence Center SCC.